



## Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

### Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 03. bis 04.03.2026

#### Verkehrslage

#### **Verkehrsunfall mit Personenschaden**

Eine 45-jährige war am 03.03.2026 gegen 16.30 Uhr mit einem PKW Skoda in **Bitterfeld**-Wolfen in der Bismarckstraße in Fahrtrichtung Halle unterwegs. Vor ihr stockte der Verkehr und sie musste halten. Dies bemerkte eine sich hinter ihr befindliche 17 Jahre alte Lenkerin eines sogenannten „Mopedautos“ nicht rechtzeitig und fuhr auf. Sowohl die Jugendliche selbst als auch ihre gleichaltrige Beifahrerin erlitten leichte Verletzungen. Ihr Wagen war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 5.000 Euro. Der Schadensumfang am Skoda liegt bei rund 3.000 Euro.

#### **Verkehrsunfall mit Sachschaden**

In der **Akener** Himmelreichstraße touchierte ein 63 Jahre alter Hyundaifahrer am 04.03.2026 gegen 11 Uhr beim Einparken einen in unmittelbarer Nähe abgestellten PKW Ford. Die Schadenssumme an diesem wurde mit circa 200 Euro angegeben. Die Schadenshöhe am Hyundai wurde auf ungefähr 100 Euro geschätzt.

#### **Verkehrsunfall mit Sachschaden**

Gegen 11.30 Uhr des 04.03.2026 beabsichtigte eine 74 Jahre alte Daciafahrerin in **Köthen** von der Dessauer Straße, aus Richtung eines Sonderpostenmarktes kommend, nach links auf die B 185 in Richtung Porst abzubiegen. Dabei kam es zu einer Kollision mit dem PKW Mazda eines 57-jährigen, der sich ihr auf der Bundesstraße aus Richtung Elsdorfer Weg kommend näherte. Der Sachschaden am Mazda bemisst sich auf annähernd 7.000 Euro. Am Dacia entstand Sachschaden in Höhe von etwa 6.000 Euro.

#### **Geschwindigkeitskontrolle**

In **Köthen** führte die Polizei in den Vormittagsstunden des 04.03.2026 eine Geschwindigkeitskontrolle mit einem Lasermessgerät durch. So wurden im Zeitraum von 9 bis 11 Uhr in der Magdeburger Straße, im näheren Umfeld einer Grundschule, vier Verkehrsteilnehmer registriert, die zu schnell unterwegs waren. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 49 km/h bei erlaubten 30 km/h.

### **Einbruchsdiebstahl**

Als die Mieterin einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Straße „Mühlenbreite“ in **Köthen** gegen 13 Uhr des 03.03.2026 nach dem Einkauf in ihr häusliches Umfeld zurückgekehrt war, bemerkte sie schon beim Öffnen der Wohnungstür einige Ungereimtheiten. Im Inneren musste sie dann feststellen, dass Einbrecher am Werk waren und sämtliche Schränke und Behältnisse während ihrer Abwesenheit geöffnet und durchsucht hatten. Die Täter entwendeten Bargeld im oberen vierstelligen Bereich, Schmuck und mehrere Münzen. Zur Spurensicherung wurde die Kriminalpolizei hinzugezogen. Die Tatzeit kann zwischen 11 und 13 Uhr eingegrenzt werden.

### **Beleidigung**

In **Zscherndorf** hatte ein 24-Jähriger seinen Wagen in der Delitzscher Straße auf dem dortigen Gehweg abgestellt. Auf diesem ist das Parken laut Beschilderung gestattet. Am frühen Morgen des 03.03.2026 fand er einen handgeschriebenen Zettel an seinem Auto vor, in dem ihm vorgeworfen wird, auf dem Privatgrundstück des dortigen Hausbesitzers zu stehen. Gegen 15 Uhr sodann suchte er den Verfasser auf und wollte ihn daraufhin ansprechen. Dieser reagierte mit beleidigenden Äußerungen und drohte die Reifen des Autos zu zerstechen, sollte der 24-Jährige erneut dort parken. Der Mann wandte sich daraufhin an die Polizei und erstattete Anzeige.

### **Einbruchsdiebstahl**

Unbekannte verschafften sich zwischen dem 28.02. und dem 04.03.2026 unerlaubt Zutritt zu einem Feriengrundstück in der Hinteren Dorfstraße in **Glebitzsch**. Hier öffneten sie gewaltsam ein Fenster, um so in das Innere einer Urlaubsunterkunft einsteigen zu können. Die Täter ließen einen Fernseher im Wert von rund 500 Euro mitgehen.

### **betrügerische E-Mail**

Ein 65-Jähriger aus dem Raum **Zerbst** erhielt am 03.03.2026 eine Mail einer vermeintlichen Polizeibehörde. In dieser wurden ihm angeblich begangene Straftaten vorgeworfen und er wurde aufgefordert, sich zum Tatvorwurf zu äußern. Andernfalls werde ein Haftbefehl erwirkt und brisante Inhalte seiner Strafakte veröffentlicht. Derartige Mails haben keinerlei realen Hintergrund. Sie werden in betrügerischer Absicht versandt, um persönliche Daten der Adressaten auszuspähen. Die Polizei rät in diesem Zusammenhang, keine anhängigen Dokumente oder Dateien zu öffnen bzw. nicht auf enthaltene Links zu klicken. Diese könnten Schadsoftware enthalten und so den eigenen Computer infizieren.

### Die Polizei - dein Freund und Helfer

Ein 60-Jähriger meldete sich gegen 20.15 Uhr des 03.03.2026 bei der Polizei und gab an, in einem Supermarkt in der Leipziger Straße in **Köthen**, im Bereich der Pfandautomaten, eingeschlossen worden zu sein. Als nur wenig später eine Polizeistreife vor Ort erschien, war der Mann bereits durch Mitarbeiter des Ladengeschäfts befreit worden. Er war erleichtert

über die schnelle Hilfe.

**Impressum:**

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld  
Pressestelle  
Friedrich-Ebert-Strasse 39  
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: [za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de)